

„Schüler StAUNen...“



**Ausschreibung des
15. Schülerprojekt-
wettbewerbes des
Staatlichen Amtes für
Landwirtschaft und
Umwelt
Mittleres Mecklenburg
(StALU MM)
und seiner Partner**



Erweitert euer Wissen und Können und engagiert euch bei Projektarbeiten zu folgenden Themenkreisen:



I. Der Natur auf der Spur ...

- Abenteuer Natur – Einheimische Pflanzen und Tiere beobachten, beschützen, erhalten
- Muscheln, Algen, Quallen & Co. – Erforscht die Artenvielfalt in der Ostsee!
- Windenergie vom Meer – Gefahr für Schweinswale & Co?
- Faszination Natur – Wir lernen im Grünen



II. Wasser ist Leben, Wasser ist Zukunft

- Wasser, unser Lebenselixier? –
Woher kommt unser Trinkwasser? Wie viel Wasser benötigen wir täglich?
- Gewässer sind Lebensräume – Was tun wir dafür?
- Was schadet und was nützt dem Wasser?
Gewässerschutz kontra Landwirtschaft? Recherchiert anhand regionaler Beispiele!
- Kreuzschiffahrt in Warnemünde – Wie erfolgt die Entsorgung der Schiffsabwässer im Kreuzfahrthafen?



III. Gesunde Ernährung – regional und nachhaltig

- Brot, Milch, Gemüse & Co. – Woher kommen die Lebensmittel und wie kommen sie auf euren Tisch?
- Verpflegung in der Schule: Vollwertig, schmackhaft, regional und klimaschonend – geht das?
- Landwirtschaft in M-V: Welche Anbauformen gibt es?
Findet Beispiele für nachhaltige Erzeugung von landwirtschaftlichen Produkten in eurer Region!
- Lebensmittel aus der Region: Was bedeutet „Region“ für euch? Woran erkennt ihr regionale Produkte und wo kann man sie kaufen?



IV. Abfälle, Rohstoffe und Energie – Chancen für heute und morgen?

- Was ist in unserem Müll versteckt? Kommt den Abfallwegen in eurem Umfeld auf die Spur!
- Energiepolizei sucht Energieräuber: Wie viel Strom und Wärme brauchen wir?
- Energie aus Ersatzbrennstoffen – eine sinnvolle Lösung für die Zukunft?
- Regenerative Energien decken künftig unseren Energiebedarf – Vision oder reales Ziel? Untersucht Arten, Potentiale, Eigenschaften und Auswirkungen von alternativen Energien in eurer Region!
- Offshore-Windkraft und Tourismus: Erkundet Sichtweiten der Anlagen von Land aus mittels Simulation und befragt Touristen der Küstenregion dazu! Können Windparks auch touristisch genutzt werden?



V. Ostseeküste im Wandel

- Sturmfluten an der Ostseeküste: Wie wirksam sind Anlagen und Bauwerke des Küstenschutzes in M-V?
- Küstenschutz und Klimawandel – Wie können wir uns anpassen?
- Gummistiefel, Plastiktüte & Co.: Müllkippe Ostsee – Wie kommt Plastik ins Meer?
Untersucht Ursachen und Auswirkungen, erarbeitet regionale Lösungsvorschläge!
- Küstenlandschaft im Wandel – wie zieht der Tourismus mit?
Untersucht Auswirkungen des Wandels auf den Tourismus in eurer Region!



VI. Zukunftsfähig unterwegs

- Wie kann der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) zwischen der Hansestadt und dem Landkreis Rostock mit Bus und Bahn künftig besser verknüpft werden? Untersucht Beispiele!
- Welche Auswirkungen hat die Bildung des Landkreises Rostock auf das Mobilitätsverhalten der Bürger/innen?
- Mobil mit Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln – Wie gelangen Berufspendler, Nutzer der Ostseefähren & Co. in den Rostocker Seehafen? Untersucht das Fahrverhalten der Nutzer in Rostock!
- Lärm und Abgase im Rostocker Straßenverkehr – ein vermeidbares Übel in der Innenstadt?
Zeigt Probleme und Lösungsansätze auf unter Berücksichtigung des Tangentenringes mit dem Warnowtunnel!



Teilnahmebedingungen

- WER:** Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler/innen der Klassen 1 bis 12 aus der Hansestadt und dem Landkreis Rostock, die einzeln, als Projektgruppe oder als Klasse/n antreten.
- WIE:** Das Projekt wird von den Schülern/innen maßgeblich und erkennbar selbst bearbeitet. Beratende Unterstützung von Eltern, Lehrer/innen und Fachleuten ist gern gesehen und zulässig.
- WAS:** Das Thema entspricht der Ausschreibung; der Projektabschluss liegt im Zeitraum 2012 bis März 2014.
- WANN:** Einsendeschluss ist der **31. März 2014**.

Bewertung und Preise

Eine Fachjury mit vorgeschalteten Fachgremien bewertet die Projekte unter Berücksichtigung von Altersgruppen und Schularten. Die besten Projektarbeiten präsentieren die Schüler/innen im Rahmen einer breiten Öffentlichkeit.

Zukunfts- und handlungsorientierte Arbeiten mit regionalem Bezug aus der Lebenswelt der Schüler/innen haben erfahrungsgemäß die größten Erfolgsaussichten. Darin sollten die Aspekte der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie, Soziales) altersgemäß enthalten sein. Darüber hinaus können fachübergreifende Themen, Handlungsalternativen, Einstellungen und Lebensstile im Rahmen der Projekterarbeitung diskutiert werden. Traut euch dabei, auch unbequeme Fragestellungen zu bearbeiten!

Die Preisträger werden in feierlichem Rahmen durch die Wettbewerbspartner anlässlich des Weltumwelttages im Juni 2014 öffentlich geehrt.

Was gibt's zu gewinnen?

Es winken attraktive Geld- und Sachpreise im **Gesamtwert bis zu 5.000,- Euro**, interessante Exkursionen sowie eine breite Präsentation in der Öffentlichkeit (Medien, öffentliche Projektpräsentationen, Ausstellungen u. v. m.).

Wichtige Hinweise

Bitte nehmt **vor Beginn der Projektarbeit Kontakt zu den Wettbewerbspartnern** (Ansprechpartner siehe S. 4) zur konkreten Themenabstimmung auf. Sie begleiten euch gern bei der Projektbearbeitung.

Der **Gestaltung** eurer Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt eure Ergebnisse in unterschiedlicher Form darstellen:

- künstlerisch- kreativ (Zeichnungen, Basteleien, Poster- oder Modellgestaltung)
- praktisch (Pflanzaktionen im Schul- oder Wohnumfeld, Gewässeruntersuchungen, Aktionstage, Umfragen, kulturelle Beiträge, als Schülerfirmen)
- multimedial (Eigenproduktionen auf CD/ DVD oder im Internet) mit kurzer aussagekräftiger Zusammenfassung in Papierform
- ausschließlich schriftliche Arbeit mit maximal 15 Seiten zuzüglich Anlagen und Anhang

Die Schülerarbeiten sind in transportfähigem Zustand beim StALU MM einzureichen und nach Beendigung des Aktionszeitraumes von dort wieder abzuholen.

Jede eingereichte Arbeit wird in schriftlicher Form kurz dokumentiert: Dazu gehören:

- Ein Deckblatt mit dem Titel der Arbeit, euren persönlichen Daten (Name, Alter, Erreichbarkeit mit E-Mail- Adresse, Schule, Klasse, Projektgruppe) sowie der Name eures/r Fachbetreuers/in und der Zeitraum der Projekterarbeitung
- eine kurze Inhaltsangabe
- eine Eidesstattliche Erklärung mit Unterschrift und Datum
- Schriftliche Arbeiten sollten darüber hinaus eine übersichtliche Gliederung und ein Quellenverzeichnis enthalten.

Experimente und Beobachtungen müssen sorgfältig geplant, durchgeführt, protokolliert und ausgewertet werden. Besonders wichtig ist die strikte Beachtung der Tier-, Natur- und Artenschutzgesetze sowie der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen.



Schickt eure Arbeiten bis spätestens 31. März 2014 an das

**Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg
Amtsleiter**

Erich-Schlesinger-Straße 35 · 18059 Rostock

Wir freuen uns auf eure interessanten Projekte und wünschen euch bei deren Vorbereitung und Umsetzung viel Freude und Erfolg!

Hans-Joachim Meier
Amtsleiter

Rostock, 10. Oktober 2012



schnell · günstig · sicher · bequem

Ansprechpartner, die euch gern beraten und unterstützen

Der Natur auf der Spur ...

- StALU MM, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden, Andrea Schmidt,
Tel.: 0381 331-67404, E-Mail: andrea.schmidt@stalumm.mv-regierung.de
- IfAO - Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH Neu Broderstorf,
Claudia Möller, Tel.: 038204 618-45; E-Mail: moeller@ifaoe.de
- Natur- und Umweltpark (NUP) Güstrow, Marianne Tuscher,
Tel.: 03843 2468-12, E-Mail: m.tuscher@nup-guestrow.de
- AFW Gemeinnützige Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH Rostock,
Georgia-Christina Gläser, Tel.: 0381 63703-26, E-Mail: AFW-GmbH.Rostock@t-online.de

Wasser ist Leben, Wasser ist Zukunft

- StALU MM, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden, Birgit Rittig,
Tel.: 0381 331-67432, E-Mail: birgit.rittig@stalumm.mv-regierung.de
- EURAWASSER Nord GmbH, Peer Steinbrückner,
Tel.: 0381 8072-131, E-Mail: p.steinbrueckner@eurawasser.de
- Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH, Lena Boekhoff,
Tel.: 0381 350-5009, E-Mail: l.boekhoff@rostock-port.de

Gesunde Ernährung – regional und nachhaltig

- StALU MM, Abt. Integrierte ländliche Entwicklung, Antje Adjinski,
Tel.: 0381 331-67301, E-Mail: antje.adjinski@stalumm.mv-regierung.de
- Verbraucherzentrale M-V e.V., Projekt Ernährung, Simone Goetz,
Tel.: 0381 20870-17, E-Mail: goetz@nvzmv.de

Abfälle, Rohstoffe und Energie – Chancen für heute und morgen?

- StALU MM, Abt. Immissions- und Klimaschutz, Abfall und Kreislaufwirtschaft,
Carina Woting, Tel.: 0381 331-67521, E-Mail: carina.woting@stalumm.mv-regierung.de
- EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock, Britta Kaufmann,
Tel.: 0381 60910-11, E-Mail: britta.kaufmann@veolia-umweltservice.de
- Stadtwerke Rostock AG, Ulrich Krapf
Tel.: 0381 805-1010, E-Mail: ulrich.krapf@swrng.de
- IfAO - Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH Neu Broderstorf,
Claudia Möller, Tel.: 038204 618-45; E-Mail: moeller@ifaoe.de

Ostseeküste im Wandel

- StALU MM, Dezernatsgruppe Küste, Rieke Müncheberg,
Tel.: 0381 331-67606, E-Mail: rieke.muencheberg@stalumm.mv-regierung.de
- EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V., Nardine Stybel,
Tel.: 0381 5197-279, E-Mail: stybel@eucc-d.de

Zukunftsfähig unterwegs

- Verkehrsverbund Warnow GmbH, Nico Falke,
Tel.: 0381 802-1815, E-Mail: n.falke@verkehrsverbund-warnow.de
- Rostocker Straßenbahn AG, Beate Langner
Tel.: 0381 802-1110, E-Mail: b.langner@rsag-online.de
- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) e.V. Regionalgruppe Rostock
Martin Elshoff, Tel.: 0171 2212867, E-Mail: info@adfc-rostock.de
- Warnowquerung GmbH & Co. KG, Christel von Gestel,
Tel.: 0381 6372-236, E-Mail: c.gestel@warnowquerung.de

*Inhaltliche und organisatorische Fragen könnt ihr jederzeit richten an:
Anke Streichert, StALU MM, Tel.: 0381 331-67102, Fax: 0381 331-67799
oder 03843 777-6015, E-Mail: anke.streichert@stalumm.mv-regierung.de*